

GCJZ-Logo

VORTRAG

Montag | 16. Juni | 19 Uhr

Johannes Czwalina

DIE GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE RIEHEN/SCHWEIZ

Veranstalter: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Berlin -> gcjz-berlin.de, www.gedenkstaetteriehen.ch

Wer es unternimmt, 2011 die einzige und privat finanzierte Gedenkstätte in der Schweiz zu gründen, die an die Schicksale jener Flüchtlinge erinnert, die zwischen 1933 und 1945 in dem neutralen Land Schutz und Asyl suchten – nicht selten vergeblich, was viele heute gern verschweigen würden –, muss zuerst einmal ein unverbesserlicher Idealist sein, der genau wissen sollte, dass er mit solch einem Unternehmen keinen Gewinn machen wird. Johannes Czwalina ist einer, der unbeirrt seinen Weg geht, denn: „Schweigen ist kein Ausweg.“ Ihn kennen zu lernen dürfte ein Gewinn sein.

Johannes Czwalina: geb.1952 in Berlin, ehem. Pfarrer, gründete 1990 die Czwalina Consulting AG für die Beratung von Führungskräften, Autor von Sachbüchern, u.a. „Das Schweigen brechen. Wann vergeht die Vergangenheit?“ (Brendow Verlag, 2013) – Gedenkstätte Riehen, Inzlingerstr. 44, 4125 Riehen/Schweiz, tgl. geöffnet 9 – 17 Uhr, auf Anfrage Führungen / Spenden (Dtlid.): Verein Gedenkstätte Riehen, BLZ: 683 400 58 Commerzbank Lörrach, Kto.: 281563700.

Ort Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum, Seminarraum, Oranienburger Straße 28-30, 10117 Berlin – Bitte nehmen Sie sich Zeit für die Sicherheitskontrolle. Parkplätze stehen nicht zur Verfügung.

Anmeldung erbeten in der GCJZ-Geschäftsstelle, Telefon: 030 - 821 66 83 / Fax: 030 - 8270 1961 / E-Mail: gcjz.berlin@t-online.de